



Dr. Peter Gauweiler, MdB

Bayerischer Staatsminister a.D.
Stv. Vorsitzender des Ausschusses
für Kultur und Medien

Willy Wimmer, MdB

Parl. Staatssekretär a.D.

Presseerklärung

vom 18. April 2005

Zur deutschen Gedenkkultur: Erinnerungstafel an den Papstbesuch im Durchgang des Brandenburger Tores / Dreierdenkmal für Johannes Paul II, Ronald Reagan und Michail Gorbatschow zwischen Brandenburger Tor und Reichstag / MdB's Wimmer und Dr. Gauweiler schreiben an Angela Merkel und Klaus Wowereit

Die Bundestagsabgeordneten Willy Wimmer und Dr. Peter Gauweiler haben sich in einem Schreiben an den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, dafür eingesetzt, im Durchgang des Brandenburger Tores auf einer Gedenktafel an den Papstbesuch von Johannes Paul II. am 23. Juni 1996 zu erinnern.

„Uns allen ist aus der Vielzahl der mit dem damaligen Besuch im wiedervereinigten Berlin verbundenen Bilder eines in besonderer Erinnerung: der gemeinsame Gang des Papstes mit dem deutschen Bundeskanzler von West nach Ost durch das Brandenburger Tor.“

Darüber hinaus haben Willy Wimmer und Dr. Peter Gauweiler der Vorsitzenden der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Dr. Angela Merkel, eine Fraktionsinitiative mit dem Ziel vorgeschlagen, zwischen Brandenburger Tor und Reichstag ein Dreierdenkmal für Johannes Paul II, Ronald Reagan und Michail Gorbatschow zu errichten.

„Ohne das Zusammenwirken dieser drei Männer aus Polen, Amerika und Russland wären die Überwindung von Mauer und Stacheldraht, der Sieg der Freiheit und die deutsche Einheit nicht möglich geworden.“

Die Abgeordneten haben weiter vorgeschlagen, dass der Bundestag dafür einen Künstlerwettbewerb ausschreibt.